

## PVL – Mitgliederinformation

Vaduz, November 2014

Liebe PVL-Mitglieder

### **In eigener Sache!**

***Ein starker Öffentlicher Dienst - für ein starkes Liechtenstein!***

### **Welches sind die Herausforderungen für den Öffentlichen Dienst und dessen Arbeitnehmenden?**

In einem Credo eines „neoliberal“ geprägten wirtschaftlichen und politischen Umfeldes ist für den PVL der Erhalt von guten Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmenden eine zentrale Herausforderung. Konkurrenzkämpfe und Spar- respektive Kürzungsübungen dürfen nicht auf dem Rücken der Arbeitnehmenden ausgetragen werden. Herausgefordert ist der PVL diesbezüglich auch auf dem politischen Parkett. Es gilt, die unterschiedlichen Geschäfte aufmerksam zu begleiten und sicherzustellen, dass wichtige Errungenschaften des liechtensteinischen Sozialstaates nicht (weiter) untergraben werden.

Eine ebenso wichtige Herausforderung ist der Umgang mit den Grenzen des Öffentlichen Dienstes im Kontext mit den aktuell stattfindenden Sparprozessen der Regierung.

Längst wurden beispielsweise Fragen nach der Anzahl der Poststellen, der Ausgestaltung des Poststellennetzes oder des Aufbaus eines landesweiten Glasfasernetzes thematisiert und teils schon entsprechende Weichen gestellt. Die in Zukunft notwendigen, hohen finanziellen Aufwendungen für den öffentlichen Verkehr werden diese Thematik noch weiter verschärfen. Die Frage, welche Dienstleistungen in welcher Qualität noch finanziert werden sollen, ist politisch längst gestellt. Gleichzeitig muss aber auch die Frage erlaubt sein, wie viel eingespart werden kann, ohne dass dabei die Qualität der Dienstleistungen leidet oder die damit beauftragten Mitarbeitenden leiden müssen. Diese Entwicklung beobachtet der PVL grosser Sorge.

Es bahnen sich mehrere Zielkonflikte an, welche nach Auffassung des PVL eine gelebte Sozialpartnerschaft mit Zuerkennung der Mitwirkungsrechte gegenüber dem PVL unumgänglich machen.

### **Leider müssen wir in dieser Hinsicht festhalten, dass unsere **Mitwirkungsrechte in Gefahr** sind!**

Der PVL ist in die aktuell stattfindenden Prozesse nicht eingebunden und kann die Anliegen der Mitarbeitenden deshalb nicht einbringen. Aktuell sind uns folgende Bereiche bekannt: Leistungs- und Strukturanalyse, LLV-Reorganisation, Personalkostenreduktion, KVP, BMM. Bei der Pensionskasse ist es so, dass der PVL nach dem neuen Gesetz nicht mehr Wahlorgan für die Bestellung eines Arbeitnehmervertreters ist, so dass unsere Mitwirkungsmöglichkeiten auch hier nicht mehr wahrnehmbar sind.

Der PVL ist jedoch überzeugt, dass gute Lösungen, welche auf Akzeptanz stossen, nur auf dem Verhandlungsweg erreicht werden können, in welchem eine aktive und gelebte Sozialpartnerschaft stattfinden kann. Probleme und Verbesserungsvorschläge sollten am Verhandlungstisch respektvoll, fair und transparent diskutiert werden. Nur wenn Lösungen gefunden werden, die von beiden Seiten getragen werden, lassen sich diese auch erfolgreich umsetzen. Der Begriff „Partnerschaft“ im Wort Sozialpartnerschaft ist deshalb keineswegs zufällig gewählt, sondern entspricht unseren Vorstellungen der vom PVL gewünschten und angestrebten Zusammenarbeit zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgeber.

Ohne die bekannte, geschätzte heutige Qualität der Leistungen der Öffentlichen Verwaltung in Liechtenstein würde die Lage für einen Kleinstaat, welcher sich im internationalen Kontext nicht nur einbringen, sondern behaupten muss, prekär. Das Erfolgsmodell Liechtenstein basiert darauf, dass die Leistungen der Öffentlichen Verwaltung für alle Bevölkerungsschichten und Regionen des Landes nach gleichen Grundsätzen in guter Qualität und zu angemessenen Preisen zur Verfügung stehen.

Wir hoffen sehr, dass auch im Bereich der Mitwirkung seitens der Regierung Lösungsvorschläge gefunden werden, welche es dem PVL erlauben, die bevorstehenden Herausforderungen nach unseren Vorstellungen auf sozialpartnerschaftliche Weise mitzugestalten. Auch die Politik ist gefragt, einmal zu Gunsten der Arbeitnehmenden Einfluss zu nehmen.

### **Was können wir alle tun?**

„**Wir sind PVL**“ Jede und jeder einzelne von uns ist Teil des PVL – nur wenn wir uns gegenseitig helfen und unterstützen, können wir etwas erreichen. Nehmt Kontakt auf mit Regierung und Landtag, stellt Fragen, etc.

**SOLIDARITÄT** ist gefragt! Wer noch nicht PVL-Mitglied ist, ist herzlich dazu eingeladen. Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die starke Solidarität! [PVL-Beitrittserklärung](#)

Eure Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über jede Anregung und Kritik, die Ihr auf unserem Forum unter [www.pvl.li/forum](http://www.pvl.li/forum) mitteilen oder per E-Mail an [info@personalverband.li](mailto:info@personalverband.li) senden könnt.

**Beste Grüsse**

PVL-Vorstand